

### Geltungsbereich der technischen Information

- Anti-Stick **Primer**
- Anti-Stick **Farblos Glanz**
- Anti-Stick **Farblos Matt**
- Anti-Stick **Lichtgrau 7035**
- Anti-Stick **Anthrazit DB 703**

### Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertige, filmbildende Spezialbeschichtung auf Siloxan-Hybrid-Basis
- Extreme Antihaft-Wirkung: Graffiti- und Aufkleber-Entfernung meist ohne chemische Reiniger möglich
- Mehrfache Reinigung und Graffitientfernung ohne Erneuerung (10 Zyklen – getestet)
- Einfache Verarbeitung
- In FARBLOS GLANZ und MATT sowie in LICHTGRAU und ANTHRAZIT

### Anwendungsbereich

- Im öffentlichen Bereich mit starker Graffiti- und Plakatierungsbelastung
- Verteilerkästen, Laternen, Schilder- und Ampelmasten, Abfalleimer, Sammelcontainer, Hinweisschilder lackierte und pulverbeschichtete Flächen allgemein (Untergrundvorbereitung beachten)
- Fliesen, polierte Natursteine
- Generell **nicht** empfohlen für WDVS oder auch gestrichene oder verputzte Fassadenflächen, Anwendungen in der Denkmalpflege, saugende Natursteinarten, Graffitikunst. **Es gibt für diese Anwendungen bessere technische Lösungen!**

### Technische Grenzen

Nicht geeignet auf Reinacrylatfarben, Acryllacken und Hybridfarben (Silikonharz-Acryl-Gemisch). Anti-Stick Farblos Matt trocknet **nicht** klar auf. Anti-Stick ist **kein** Lack und ist in seinen Eigenschaften nicht vergleichbar. Daher ist eine mögliche Anwendung von Anti-Stick alternativ zu den Scheidel-Graffitischutzlacken Eposilan PLUS oder HydroPurSilan stets abzuwägen. Für mineralische Untergründe werden vorzugsweise nicht sichtbare und hoch wasserdampfdurchlässige Scheidel Anti-Graffiti-Imprägnierungen (Fluorosil, Fluoromer, HydroGraff) empfohlen.

### Technische Daten – Anti-Stick

Farbton:	Farblos Glanz, Farblos Matt, Anthrazit, Lichtgrau (Farbtöne in Anlehnung an RAL und DB)
Glanzgrad:	Seidenglanz, je nach Untergrund
Dichte:	0,90 kg/l (farblos, matt) / 0,99 kg/l (pigmentiert)
Flammpunkt:	38°C
Bindemittelbasis:	Siloxan
Trockenzeit:	4h bei 20°C (staubtrocken), nach 24h durchgetrocknet
Festkörperanteil:	50 Gew.% (farblos, matt), 65 Gew.% (pigmentiert),
VOC:	< 500 g/l (2004/42/EG Decopaint-Richtlinie), enthält maximal 380 g/l - 480g/l
Lagerfähigkeit:	1 Jahr, trocken, kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde
Verbrauch insg.:	80 - 100 ml/m <sup>2</sup>
Gebinde:	250 ml (Muster), 1 l, 3 l
Artikelnummer:	3745 (Farblos Glanz), 3750 (Farblos Matt), 37501 (Anthrazit DB 703), 37502 (Lichtgrau 7035)

### Primer

Farbton:	Bernstein
Dichte:	0,81 kg/l
Trocknung:	10 – 20 min bei 20 C
Flammpunkt:	-18°C
VOC:	< 780 g/l
Lagerfähigkeit:	1 Jahr, trocken, kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde
Verbrauch:	ca. 10 ml/m <sup>2</sup>
Gebinde:	250 ml
Artikelnummer - Primer:	3759

### Anwendung

Untergründe: Fliesen, GFK (Schaltkästen), polierte Natursteine, Pulverlacke und lackierte Flächen (Untergrundvorbereitung beachten), Sil- und Silikonharzfassadenfarben, direkt auf Haftprimern, Eisenglimmer, lösemittelhaltige Lacke, Beton (bedingt siehe Hinweise zu Anwendungsbereichen).

### Verarbeitung

#### Vorbereitende Maßnahmen:

Anti-Stick und Anti-Stick Primer sind lösemittelhaltig. Untergrundprüfung durchführen, auf Verträglichkeit prüfen. Testflächen wegen optischer Veränderung und zur Haftungsprüfung anlegen. Die Haftungsprüfung erfolgt nach 7 Tagen Aushärtung durch Finger-Rubbelprobe. Mögliche optische Veränderungen durch den Auftraggeber freigeben lassen.

#### Verarbeitung - Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss vor der Verarbeitung absolut trocken, sauber, tragfähig und frei von losen Anhaftungen sein. Untergründe, je nach Beschaffenheit, möglichst anpadden (z.B. mit Scheidel Reinigungsschwamm) und/oder Scheidel Anti-Stick Primer oder einen Haftprimer einsetzen. Verschmutzungen, wie Öle, Fette oder Staub mit dem **Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat** entfernen und mit Wasser nachwaschen oder **Scheidel Silikonentferner** verwenden (insb. bei glatten, nicht saugenden Untergründen). Alte Aufkleber mit **Scheidel Speedy Gel-Spray Etiketten- & Farbentferner** entfernen, Graffiti- und Schmierereien mit Scheidel Graffitientfernern. Altbeschichtungen, Lackierungen (insb. auf Schaltkästen) Haftverbund prüfen (lose Schichten oder Gesamtaufbau entfernen) oder einen Haftprimer einsetzen (Achtung: Scheidel Anti-Stick Primer ist auf kritischen Altbeschichtungen nicht geeignet, da dieser stark anlöst).

### **Topfzeit/Verarbeitungszeit/Temperatur/Luftfeuchtigkeit:**

Anti-Stick ist ein **1K-reaktives Beschichtungssystem**, das an der Luft durch Luftfeuchtigkeit reagiert und abbindet. Daher nur für die Verarbeitung notwendige Teilmenge entnehmen und das Gebinde **sofort** wieder verschließen. Gebinde nicht in der Sonne stehen lassen. Bildet sich eine Haut im Gebinde, Produkt nicht weiterverarbeiten, da die Gefahr von Stippen besteht (Material im Bedarfsfall mit einem Lacksieb filtrieren). **Topfzeit: Bei 20°C:** Maximal 1 Stunde - **bei 30°C:** Maximal 1/2 Stunden.

Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur:  $\geq 10^{\circ}\text{C}$  -  $\leq 30^{\circ}\text{C}$ . Empfohlene rel. Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung beträgt mind. 40%.

### **Trocknungszeit:**

Staubtrocken bei 20°C nach ca. 4 Std., vollständige Durchtrocknung nach ca. 24 Std. Hinweis: Die Fläche fühlt sich auch nach vollständiger Trocknung samtig und weich an. Voll chemisch beständig und guter Haftungsverbund nach 7 Tagen.

### **Auftragen:**

Anti-Stick farblos und pigmentiert vor dem Öffnen des Gebindes **gründlich aufschütteln**, nicht verdünnen. Anti-Stick im Kreuzgang mit **Kurzflor-Lackierwalzen** oder Lackierpinsel mit **wenig Druck satt** auftragen. Ein einmaliger Auftrag von Anti-Stick ist in der Regel ausreichend, im Bedarfsfall eine zweite Schicht nach 30 Min. auftragen (Mindestauftragsmenge beachten). Werkzeug (Rollen, Pinsel, Behälter) nach Gebrauch entsorgen, diese können nicht gereinigt werden. Anti-Stick und benutztes Verarbeitungswerkzeug stets getrennt von anderen Lackmaterialien und Werkzeugen aufbewahren, um eine Verunreinigung mit Siliconen (z.B. Kraterbildung) zu vermeiden.

### **Hinweis:**

Bei plötzlich einsetzendem Regen sind die schon beschichteten Flächen durch geeignete Maßnahmen zu schützen und die weitere Verarbeitung ist zu stoppen.

### **Anti-Stick Primer**

**Scheidel Anti-Stick Primer wird auf glatten, nicht saugenden Untergründen zur Verbesserung des Haftverbundes generell empfohlen.** Anti-Stick Primer ist lösemittelhaltig, schnell trocknend und gebrauchsfertig. Die Lösemittelverträglichkeit des Untergrundes ist zu prüfen. Wird der Untergrund zu stark vom Primer angelöst, alternativ einen Haftprimer (handelsüblich) einsetzen. **Anti-Stick Primer** wird im Wischverfahren (Tuch) hauchdünn aufgetragen und nach ist i.d.R. nach 10 bis 20 Minuten trocken. Werkzeug, welches für die Verarbeitung von Anti-Stick Primer verwendet wurde, nicht weiterverwenden. Anti-Stick Primer ist bernsteinfarben, trocknet jedoch bei dünnem Auftrag fast farblos auf und ist wenig sichtbar.

### **Hinweise zu Anwendungsbereichen:**

#### **Metall (Aluminium, Zinkbleche etc.), lackierte Flächen, Pulverbeschichtungen, Fliesen:**

Allgemeine Untergrundvorbereitung durchführen, ggf. Scheidel Anti-Stick Primer einsetzen (siehe oben)

#### **GFK-Schaltkästen:**

Allgemeine Untergrundvorbereitung durchführen, ggf. Scheidel Anti-Stick Primer einsetzen. GFK Schaltkästen dann mit Anti-Stick Farblos oder pigmentiert (z.B. Lichtgrau) beschichten. Bei Altbeschichtung: siehe Hinweise Untergrundvorbereitung.

#### **Beton:**

**Scheidel Anti-Stick Farblos Glanz** kann direkt auf Beton angewendet werden und erzeugt eine sehr gute Schutzwirkung.

Achtung: Farbtonvertiefung/Verdunklung. Soll Beton farbig gestaltet werden, geeignete Beton-Anstrichsysteme einsetzen und diese mit permanenten Scheidel Graffiti-Schutzlacken, vorzugsweise mit Eposilan PLUS oder HydroPurSilan, schützen. Anti-Stick Lichtgrau und Anti-Stick Farblos Matt wird für die direkte Anwendung auf Beton nicht empfohlen. Soll der zu schützende Beton optisch unverändert bleiben, Scheidel Graffiti-Schutz-Imprägnierungen oder HydroGraff (Kombiprodukt: Tiefenhydrophobierung mit Graffiti-Schutz) einsetzen.

### **Aufkleber- und Graffitientfernung – Reinigung von Anti-Stick**

Allgemeine urbane Verschmutzungen (z.B. Straßenschmutz) mit Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat (1:5) manuell oder mit einem Hochdruckreiniger entfernen. Graffiti-Schmierereien von Faserschreibern und Sprühlacken können mit Wasser und Schwamm entfernt werden, Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat (1:5 verdünnt mit Wasser) verbessert dies noch. Hartnäckige Graffiti-Verunreinigungen mit Scheidel Senso Gel-Spray Universal Graffitientferner (mit kurzer Einwirkzeit) entfernen und stets nachwaschen. Eine mehrfache Graffitireinigung ist, je nach Art und Stärke der Graffiti-belastung, möglich (10-fache Graffitientfernung getestet).

### **Anti-Stick überarbeiten - entfernen**

Anti-Stick kann mit sich selbst, aber nicht mit anderen Beschichtungsstoffen überarbeitet werden. Anti-Stick kann mit Scheidel Oxystrip Superlöser 2K Abbeizer entfernt werden. Darunterliegende Lackflächen werden in der Regel mit angelöst, lösemittellempfindliche Untergründe evtl. beschädigt. Scheidel Oxystrip mit weichem Pinsel auftragen, ca. 45 Min. einwirken lassen und vorzugsweise mit einem Hochdruckreiniger heiß abwaschen (allg. Anwendungshinweise gem. technischer Information „Scheidel Oxystrip Superlöser 2K Abbeizer“ beachten).

### **Hinweise zu Anwendungsbereichen**

Abfallschlüsselnummern:	EAK-Nr. 080111
Wassergefährdung:	WGK 2
Enthält:	5 < 15 % aromatische Kohlenwasserstoffe 15 - 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe
Transport:	ADR/RID: Klasse 3, /III UN 1263

### **Gefahrenhinweis**

**Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter [www.scheidel.com](http://www.scheidel.com) zum Download zur Verfügung steht. In jedem Fall beachten:** Die Flüssigkeit und Dämpfe sind entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Es sind geeignete Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz zu tragen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 28.07.2020